

Newsletter vom 02. März 2026

Sie erhalten von FöBE Informationen zu folgenden Rubriken, gerne auch zum Weiterleiten an Interessierte:

1. Fachveranstaltungen
2. Bildung und Ehrenamt
3. Förderungen, Ausschreibungen, Wettbewerbe
4. Handreichungen
5. Stellenausschreibungen
6. FöBE-Raumbörse

1. Fachveranstaltungen

Evangelisches Bildungswerk München e.V. - Erfolgreiche Pressearbeit

Wie kommen Organisationen, verflücht nochmal, in die Printmedien? Eine Pressemeldung kann viel bewirken – wenn sie Interesse weckt und zur richtigen Zeit bei der richtigen Redaktion ankommt.

Die Erfolgchancen steigen deutlich, wenn bekannt ist, wie „Presse funktioniert“ und welche Strategien die Zusammenarbeit mit Journalist*innen erleichtern. Gemeinsam werden konkrete Ideen und passgenaue Strategien für den eigenen Bedarf entwickelt.

Datum: 11. März 2026, 17:30–21:00 Uhr

Ort: Evangelisches Forum, Herzog-Wilhelm-Str. 24

Referent: Tom Soyer, Redakteur und Leseranwalt SZ

mehr Infos und Anmeldung: <https://www.ebw-muenchen.de/veranstaltungen/erfolgreiche-pressearbeit-11/>

BBE - Mitmachkampagne „Dritte Orte für Begegnung“

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) hat eine bundesweite Mitmachkampagne gestartet, die sogenannte „Dritte Orte“ als Räume für Austausch, Engagement und gesellschaftlichen Zusammenhalt sichtbar macht. Gemeint sind offene Treffpunkte jenseits von Zuhause und Arbeitsplatz, an denen Menschen zusammenkommen und sich einbringen können.

Zum Auftakt wurde ein gemeinsames Statement veröffentlicht. Organisationen, Initiativen und Engagierte sind eingeladen, eigene Beispiele und Erfahrungen zu teilen und so die Bedeutung dieser Begegnungsorte öffentlich zu stärken.

mehr Infos: <https://www.b-b-e.de/aktuelles/detail/default-3cb9ca8c37f10fe40425deda3fffeb78-1/>

2. Bildung und Ehrenamt

ABF Affirmative Bildungsförderungs gGmbH: Förderprogramm Mentoring wirkt!

Die [ABF Affirmative Bildungsförderungs gGmbH](#) startet das neue Förderprogramm Mentoring wirkt!, mit dem gezielt gemeinnützige Mentoring-Organisationen unterstützt werden, die Kinder und Jugendliche begleiten und deren Arbeit akut gefährdet ist. Die Wirksamkeit von Mentoring-Angeboten ist vielfach nachgewiesen. Affirmative möchte dazu beitragen, soziales Mentoring für benachteiligte Kinder und Jugendliche zu sichern, und unterstützt Organisationen durch dieses Programm. Insgesamt werden fünf Förderungen à 10.000 Euro vergeben und können flexibel eingesetzt werden. Bewerben können sich Organisationen, die soziales Mentoring umsetzen, mit sozioökonomisch benachteiligten Kindern und Jugendlichen arbeiten und aktuell von finanziellen Engpässen betroffen sind. Die Auswahl der geförderten Organisationen erfolgt in einem zweistufigen Verfahren unter Einbeziehung des Bundesverbandes soziales Mentoring.

Frist: 31. März 2026

Alle Informationen finden Sie hier: <https://affirmative.social/mentoring-fonds>

Stiftung Kinder forschen: 20 Jahre Jubiläum

Die [Stiftung Kinder forschen](#) feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen und zwei Jahrzehnte engagierter Arbeit für gute frühe Bildung. Aus der Vision, jede Kita in Deutschland zu einem "Haus, in dem Kinder forschen" zu machen, ist der führende Fortbildungsanbieter für frühe MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung geworden. Heute ermöglicht die Stiftung Kindern in Kitas, Horten und Grundschulen die aktive Auseinandersetzung mit Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik und Nachhaltigkeit. Möglich wird dies durch die enge Zusammenarbeit mit engagierten pädagogischen Fach- und Lehrkräften sowie durch ein starkes bundesweites Netzwerk aus Partnern und Fördernden. Zum Jubiläum steht neben dem

Rückblick vor allem der Blick nach vorn im Fokus. Das zentrale Anliegen bleibt unverändert: Kinder in ihrer Neugier zu stärken und sie auf die Herausforderungen der Welt von morgen vorzubereiten.

Alle Informationen finden Sie hier: <https://www.stiftung-kinder-forschen.de/ueber-uns/>

3. Förderungen, Ausschreibungen, Wettbewerbe

Förderaktion: Zeichen setzen!

Die Aktion Mensch fördert mit »Zeichen setzen!« inklusive Projekte, die junge Menschen bis 27 Jahre befähigen, Ausgrenzung und Mobbing zu erkennen und aktiv gegen Diskriminierung vorzugehen. Gefördert werden sowohl analoge als auch digitale Formate, die Partizipation, Wertebildung und Handlungskompetenz stärken. Das Programm stellt bis zu 5 Mio. € bereit, Projekte können mit maximal 7.500 € unterstützt werden. Gefördert werden kreative Aktionen, Kampagnen und Social-Media-Formate in zwei Handlungsfeldern: »Verstehen und Handeln« – Bildungs- und Reflexionsangebote, sowie »Laut werden und Zeichen setzen«. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Einrichtungen oder Träger mit Mitgliedschaft in einem Wohlfahrtsverband. Projekte müssen inklusiv ausgerichtet sein und die aktive Beteiligung junger Menschen mit und ohne Behinderung sicherstellen.

Anträge können bis zum **31. März 2026** eingereicht werden.

mehr Infos:

https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/foerderaktion-zeichen-setzen?utm_medium=email&utm_campaign=foerderung&utm_source=nl_fd_2025_10_01&utm_term=MailingID5199279_SendingID1302813

förderBar: Kulturförderung vor Ort stärken

Neue Projektideen im Kulturbereich brauchen oft mehr als Engagement – sie benötigen tragfähige Partnerschaften und eine solide Finanzierung. Die Online-Veranstaltung »förderBar« stellt am 4. März ein Förderprogramm vor, das gezielt kulturelle Akteur*innen in kleineren Städten und Gemeinden unterstützt. Im Mittelpunkt steht ein bundesweites Modellprogramm, das Kooperationen zwischen Kultur und weiteren lokalen Partnern ermöglicht und so Impulse für gesellschaftlichen Zusammenhalt setzt. Angesprochen sind insbesondere Einrichtungen und Initiativen in Kommunen unter 100.000 Einwohner*innen, die neue Allianzen entwickeln und ihre kulturelle Arbeit strategisch ausbauen möchten.

Dr. Frauke Wetzel von der Kulturstiftung des Bundes gibt einen Einblick in Ziele, Fördervoraussetzungen und Rahmenbedingungen. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung Raum für Austausch und Fragen rund um Antragsstellung und Förderchancen.

Termin: 4. März, 16:30–17:30 Uhr (online)

mehr Infos und Anmeldung: <https://www.lkj-lsa.de/kalender/foerderbar-lokal/>

4. Handreichungen

Lehrbuch erschienen: Freiwilliges Engagement in der Gesellschaft: Soziologische Zugänge für Forschung und Praxis

Freiwilliges Engagement prägt unsere Gesellschaft, ob in Kirchen, Schulen, Sportvereinen oder kommunalen Ehrenämtern. Engagement ist nicht nur Ausdruck von Solidarität und Gemeinsinn. Es kann auch Schattenseiten haben: etwa wenn Ehrenamt professionalisierte Strukturen ersetzt oder soziale Ungleichheiten reproduziert. Dr. Andreas Kewes setzt hier an und präsentiert freiwilliges Engagement in seinem Lehrbuch als sozialwissenschaftlichen Forschungsgegenstand. Er stellt verschiedene Theorien und Forschungsansätze vor, um in die soziologische Analyse von freiwilligem Engagement einzuführen. Der Band will eine kritische, differenzierte Sicht auf ein zentrales Element demokratischer Gesellschaften jenseits idealisierender Narrative eröffnen.

<https://shop.kohlhammer.de/freiwilliges-engagement-in-der-gesellschaft-38777.html#147=19>

5. Stellenausschreibungen

Selbsthilfezentrum München – Selbsthilfeunterstützer*in (20 Wochenstunden)

Menschen dabei unterstützen, für sich und andere etwas zu bewegen: Das Selbsthilfezentrum München sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Selbsthilfeunterstützer*in im Umfang von 20 Wochenstunden.

mehr Infos: https://www.shz-muenchen.de/wir-suchen-verstaerkung--stellenausschreibungen_a_147.html

ganze Ausschreibung:

<https://www.shz-muenchen.de/data/pdf/shz-stellenausschreibung-region-0225-1053-09.pdf?lang=de>

6. FöBE-Raumbörse

FöBE Raumbörse für Bürgerschaftliches Engagement

FöBE bietet die Plattform, auf der Sie Räume vermieten oder suchen können. Haben Sie Räume, die Sie an gemeinnützige Organisationen/Vereine/Initiativen vermieten möchten? Dann füllen Sie bitte das Formular auf unserer Homepage aus und senden uns Ihre Raumangebote.

Vermehrt werden Räume nachgefragt, die auch am Wochenende und abends verfügbar sind.

Selbstverständlich entscheiden Sie selbst und zu Ihren Konditionen, an wen Sie Räume vermieten.

Oder suchen Sie Räume für bestimmte ein- oder mehrmalige Treffen?

Neben der FöBE Raumbörse sind auch Räume bei der Stadt München und über das Netzwerk MORGEN zu finden.

<https://www.foebe-muenchen.de/angebote/raumboerse>

Städtebauförderung - Betreibermodelle für Soziale Orte

Wie können Soziale Orte in Quartieren des Sozialen Zusammenhalts tragfähig organisiert und der Betrieb langfristig gesichert werden? Dieser Frage widmet sich die digitale Transferwerkstatt am **27. März 2026 von 9:30 bis 12:30 Uhr**. Im Mittelpunkt stehen unterschiedliche Betreiber- und Kooperationsmodelle für Soziale Orte, die als offene, gemeinschaftliche Einrichtungen vielfältige Nutzungen und Angebote für unterschiedliche Zielgruppen unter einem Dach bündeln.

Termin: 27. März 2026, 9:30- 2:30 Uhr

Ort: online

mehr Infos und Anmeldung:

https://www.staedtebaufoerderung.info/SharedDocs/kurzmeldungen/DE/SozialerZusammenhalt/260327_TW_Betreibermodelle_Soziale_Orte.html

Wir bedanken uns für Ihr bisheriges Interesse am FöBE Newsletter. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Informationsplattform weiterempfehlen oder Anregungen für uns haben. Ihre Daten (Name, Vorname und

Email) werden zu Versandzwecken so lange gespeichert, wie Sie die Zusendung des Newsletters wünschen.

Dieser Newsletter enthält auch Angebote unserer Netzwerkpartner*innen. Die Verantwortung für die Inhalte der jeweiligen Angebote liegt ausschließlich bei den anbietenden Partner*innen. Wir weisen darauf hin, dass wir auf diese Inhalte keinen Einfluss haben und keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Anbieter.

FÖBE

Förderstelle für Bürgerschaftliches Engagement
Ringseisstraße 8a, 80337 München
Tel. (089) 59 98 90 87-0
Geschäftsführung Dr. Gerlinde Wouters

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)

gefördert von:



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat



Landeshauptstadt
München
Direktorium

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

